



Die Neuentdeckung des Festivals: Stefan Rusconi.

## Rusconi – die Entdeckung

**Villingen-Schwenningen.** „VS swingt“ als Sprungbrett für junge Musiker. Wir erinnern uns: 1996 trat hier zum ersten Mal Till Brönner auf. Heute ist er der deutsche Jazzstar.

Am Samstagabend gab es für das Publikum auch wieder Neues zu entdecken: Rusconi – ein junges Klaviertrio aus der Schweiz. Die drei Musiker Stefan Rusconi (Klavier), Fabian Gisler (Bass) und Claudio Strüby (Schlagzeug) waren die Überraschung des diesjährigen Festivals.

Sie pflegen einen Stil, der sofort ins Blut geht. Frische Rhythmen, unglaublich vielfältig und von einer spannungsgeladenen Struktur. Die Stücke sind poetisch wie ein Gedicht. Klar, der Pianist ist der Boss des Trios. Doch bei Rusconi will dies nicht viel heißen. Vielmehr haben Bassist und Schlagzeuger genügend Freiraum, ihren Sound auch in eigenständigen Passagen zu zelebrieren. Viel Applaus! Von Rusconi ist noch viel zu hören. bm